

## Pirelli Rallye: David Doppelreiter startet auf Peugeot 206 Super 1600

**David Doppelreiter lässt den Löwen brüllen. Ab dem nächsten Lauf zur österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft, der Pirelli Rallye im Raum Wolfsberg vom 30. März - 1. April 2006, greift David Doppelreiter wieder aktiv ins Renngeschehen ein.**

---

War es im vergangenen Jahr noch ein World Rallye Car mit dem er nicht nur für Abwechslung in der heimischen Rallyeszene sorgen, sondern auch seine ersten zwei Gesamtsiege feiern konnte, so kommt dieses Jahr als Arbeitsgerät ein Peugeot 206 Super 1600 zum Einsatz. Auf dem Plan für 2006 stehen alle 7 noch verbleibenden in Österreich gefahrenen Meisterschaftsläufe.

David Doppelreiter ist es besonders wichtig ein attraktives Paket zu schnüren und vor allem spektakulären Rallyesport zu bieten. Die Zusammenarbeit des vergangenen Jahres mit BP, AEZ, Castrol und Pirelli war sehr erfolgreich und wird auch dieses Jahr fortgeführt, darüber hinaus konnten zusätzlich Peugeot, BOSCH und 3M als neue Partner gewonnen werden. Für die technische Betreuung des Fahrzeuges zeichnet niemand geringerer als Rolf Schmidt mit seiner Rallye Schmiede Schmidt Racing verantwortlich.

"Mir war es immer wichtig spektakulären Rallyesport vor allem für die Fans an der Strecke zu liefern. Ich denke dass wir mit dem Peugeot Super 1600 ein Fahrzeug an den Start bringen werden, das wieder für ein wenig Abwechslung in der Meisterschaft sorgen wird. Sicherlich können wir damit unter normalen Umständen nicht um den Gesamtsieg mitkämpfen, aber den Zusehern wird's gefallen wenn der kleine Löwe um die Ecken brüllt".

Am Beifahrersitz wird wieder Ola Floene aus Norwegen Platz nehmen, mit dem David ja bereits große Erfolge in den vergangenen Jahren erzielen konnte. Zu Beginn dieses Jahres noch bei der Rallye Dakar am Beifahrersitz von Raphael Sperrer "fremdgegangen" kehrt er nun wieder zurück an David's Seite. "Mit Ola bilden wir ein kongeniales Team und wir haben in den vergangenen Jahren immer sehr gut zusammengearbeitet. Vor allem seine große Erfahrung ist der Rallye Weltmeisterschaft kommt mir sehr zugute. Es freut mich dass er auch heuer wieder bei uns dabei ist".

Vor der Rallye sind noch Testfahrten geplant, von denen es dann auch erste Bilder des neuen Arbeitsgerätes von David Doppelreiter geben wird.